Co-funded by the European Union

ACT STRONGER
Erste internationale Veranstaltungen

Das Projekt "ACT Stronger" soll dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Werte der EU, ihre Geschichte und ihre Vielfalt besser verstehen.

Die Hauptziele des Projekts sind die Zusammenfassung der Fortschritte, die in den acht Mitgliedstaaten (Bulgarien, Zypern, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Litauen, Spanien) in Bezug auf den Europäischen Aktionsplan für Demokratie und den Ergebnissen des EU-Berichts über die Unionsbürgerschaft 2020 erzielt wurden, die Analyse der Stärken und Schwächen der lokalen/regionalen Politiken und die Entwicklung des E-Papers "Citizens' Europe", das sich auf die Möglichkeiten für eine bessere Zukunft der EU konzentriert, die von Bürgern aus 15 Ländern mit unterschiedlichen Profilen, Hintergründen und Altersgruppen vorgeschlagen wurden. Daher basiert dieses Projekt hauptsächlich auf bürgerschaftlichem Engagement und sozialem Zusammenhalt, und spielt eine wichtige Rolle bei der Einbeziehung benachteiligter Bürger in die Demokratie und anderer Prozessen.

Im Dezember 2022 erreichte das Projekt ACT Stronger einen bedeutenden Meilenstein, als sich die Partner in der bezaubernden Stadt Thessaloniki, Griechenland, zur ersten internationalen In-situ-Veranstaltung des Projekts mit dem Titel "Citizens' Forum on Climate Change and Environment" ("Bürgerforum zu Klimawandel und Umwelt") trafen.

Der 14. Dezember bildete den Auftakt zu einer anregenden und zum Nachdenken animierenden Diskussionsveranstaltung, die auch einen Studienbesuch umfasste und bei der die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stand. Die einleitende Plenarsitzung in der zweiten Tageshälfte betonte die entscheidende Bedeutung der ökologischen Nachhaltigkeit und die dringende Notwendigkeit, den Klimawandel frontal anzugehen. Die Partner tauschten leidenschaftlich Vorschläge und Ideen für Umweltmaßnahmen aus, um das Bewusstsein der Bürger für die dringenden Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen.

Dies war nur der Anfang, denn das Projekt ACT Stronger gewann weiter an Schwung, so dass weitere Veranstaltungen, lokale Fokusgruppen und Kooperationen in verschiedenen Ländern mit Partnerorganisationen geplant sind.

Ein paar Monate später, im Februar 2023, trafen sich die Partner erneut, diesmal in der bezaubernden Stadt Sassari, Italien, zu einer aufschlussreichen Konferenz, die von der NGO Mine Vaganti organisiert wurde.

Mine Vaganti, die sowohl auf lokaler als auch auf europäischer Ebene als Bildungsanbieter bekannt ist, veranstaltete diese Konferenz mit einem klaren Ziel vor Augen: das Bewusstsein für die tiefgreifenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Demokratie in der Europäischen Union zu schärfen. Die Konferenz diente als offener Raum für lebhafte Debatten und Diskussionen, in deren Mittelpunkt die Frage stand, wie die Beteiligung der Menschen an der Politik und an politischen Prozessen nach der Pandemie wiederbelebt werden kann.

Die weitere Entwicklung des Projekts ACT Stronger verspricht die Erforschung einer Vielzahl von spannenden Themen, die nur darauf warten, erforscht zu werden. Das Ziel des Projekts ist es, offene Debatten, durchdachte Diskussionen und eine gemeinsame Suche nach harmonischen Ergebnissen zu fördern, die letztlich zu einer stärkeren und geschlossenen europäischen Gemeinschaft führen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.